

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2012/226/1

Ortsrat Rethen

am 11.09.2012

TOP:

Zweite Sporthalle in Rethen
- Stellungnahme der Verwaltung -

Zu Frage 1 „Sieht die Verwaltung langfristig und unabhängig von der gegenwärtigen schlechten Finanzlage der Stadt die Notwendigkeit, in Rethen eine zweite Sporthalle zu errichten, die im Gegensatz zur bestehenden alten Sporthalle den Anforderungen eines zeitgemäßen Sportbetriebs gewachsen ist?“:

Die teilbare Sporthalle Rethen wurde erst vor ca. 2 Jahren für rd. 1,6 Mio. € saniert und modernisiert. Unabhängig vom bekannten Problem mit dem neuen Hallenboden sind die Kapazität und die Gegebenheiten für den Sportunterricht der Grundschule ausreichend. Im gesamten Stadtgebiet stehen die Schulsporthallen außerhalb des Schulbetriebs – so wie sie sind – den Vereinen zur Verfügung. Mit der Inbetriebnahme des Familienzentrums können die Rethener Vereine außerhalb der Betriebszeiten der Kita künftig einen weiteren Mehrzweckraum nutzen.

Im Rahmen der anstehenden Planungen für die baulichen Einrichtungen des Ganztagsbetriebs ist u. a. zu prüfen, ob es sinnvoll ist, eine Mehrzweckhalle zu errichten, die schulisch als Pausenhalle/Aula und außerschulisch für den Sportbetrieb genutzt werden kann. Damit könnte z. B. Platz für eine Mensa in der jetzigen Pausenhalle geschaffen werden. Es ist vorgesehen, die konkreten Anforderungen in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Architekten sowie Vertretungen der Grundschule, der örtlichen Sportvereine und der Verwaltung, zu definieren. In diesem Zusammenhang sollen im Übrigen auch die Belange hinsichtlich der Einführung der inklusiven Schule ab 2013 geprüft und berücksichtigt werden.

Im derzeit rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 126 A III Neufassung ist zwar ein unbebautes Grundstück neben der Kita Sehlwiese als Standort für eine Sporthalle ausgewiesen. Das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Laatzen sieht allerdings vor, dass diese Fläche baurechtlich umgeplant und in 2013 für Eigenheimbebauung veräußert werden soll.

Bezüglich der weiteren Fragen wird auf die obigen Ausführungen verwiesen.

In Vertretung

Arne Schneider

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 40 TI				